Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

6.11.1866 (No. 305)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Dienstag den 6. November 1866.

Winter-Vorlesungen.

Nach einem Beschlusse des die Angelegenheiten des Vereins für wissenschaftliche Belehrung leitenden Vorstandes sollen obige, bisher von mir angekündigten Vorlesungen in diesem Winter ausgesetzt werden, wovon ich die ständigen Theilnehmer in Kenntniß zu setzen die Ehre habe.

W. Eisenlohr.

3.3. **Brennholz-Versteigerung.**

Mittwoch den 7. November 1866, Morgens 10 Uhr, werden am **Maximiliansauer Bahnhof** auf 3monatlichen Credit versteigert:

33½ Klafter Buchen Scheitholz	I. Klasse, Taxe	21 fl.,
143½ " " "	II. " "	19 fl.,
1½ " " "	knorrig, "	12 fl.,

per Bahn beigeführt und trocken.

Königl. Bayer. Rentamt Kandel.
Hilger.

Bekanntmachung.

2.1. Höherem Auftrage zu Folge werden die vom 1. Juli 1864 bis dahin 1865 eingelieferten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, sowie eine Parthie zurückgesetzter Materialien, wie Wollentuch, Wachstuch, Merino, Lederleine ꝛc., am **Montag, Dienstag** und **Mittwoch den 12., 13.** und **14. d. M.** im ehemaligen Fahrpostbüreau auf dem hiesigen Bahnhofe versteigert werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 5. November 1866.
Verwaltung der Gr. Eisenbahnhaupt-Werkstätte und des Haupt-Magazins.
Der Vorstand: Delisle. Der Verwaltungs-Beamte: Adam.

Versteigerung.

3.1. **Donnerstag den 15. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden in der Reitbahn der Gestütsanstalt abgängige Fahrgeschirre, Sättel, Steigbügel, Trensen, Gurten und Halfterketten nebst verschiedenem Leder- und Seilwerk öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. November 1866.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Roeder.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.5. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc., an eine stille Familie von 2—3 Personen sogleich zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.7. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

16. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-etage daselbst.

2.2. Amalienstraße Nr. 37 sind im untern Stock vornenheraus zwei geräumige, **elegant möblirte** Zimmer, **zusammen oder einzeln,** auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansardenzimmern, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Amalienstraße Nr. 71, Eingang Leopoldstraße, ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ludwigsplatz Nr. 61, im zweiten Stock, ist ein helles Zimmer, gegen den Hof gehend, sogleich oder später mit oder ohne Möbel billig zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind 2 bis 3 möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Auch ist ein junges **Pudelhündchen** (Männchen) zu verkaufen.

Kleine Herrenstraße Nr. 12 sind im untern Stock zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Es ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 4 in der Restauration.

* N. B. Nr. 2736. **Wohnungsgesuch.** Beziehbar auf 1. Dezember wird in der Stephanienstraße oder in der Nähe derselben eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc., von einer Herrschaft zu miethen gesucht. Adressen hievon sind alsbald abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

* Für eine stille Familie wird eine Wohnung von 5 Zimmern sogleich zu miethen gesucht. Wer eine solche abzugeben hat, beliebe unter Chiffre H. G. nebst Preisangabe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* N. B. Nr. 2758. **Gesuch.** Eine Wohnung, beziehbar auf 15. November oder 1. Dezember (mit oder ohne Möbel), bestehend in 8 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc., wird von einer fremden Herrschaft auf einige Monate zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 22 parterre.

[Dienstantrag.] Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches schon in größeren Wirthschaften war, findet sogleich in einem hiesigen Gasthof eine Stelle. Näheres im Grünen Hof dahier.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich bei einer kleinen Familie ein braves, ehrliches Mädchen in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch stricken und etwas nähen kann: Friedrichsplatz Nr. 11 im ersten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 23 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 63 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Auf Weihnachten wird für Auswärts ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen gesucht, welches selbstständig nähen und bügeln kann. Großer Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße Nr. 137 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf das Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle bei Kindern oder

als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 139 im Eckladen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 92.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann und gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, wünscht eine Stelle bei Kindern oder zur Hülfe in einer Küche und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 45, im östlichen Seitenbau des Schlößchens.

* Kleidermacherinnen,

zwei gut geübte, welche in jeder Näharbeit erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße Nr. 110 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 90 im dritten Stock.

3.2. Ein solider Mann, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, französisch und englisch correspondiren kann, auch im Rechnungswesen geübt ist, sucht auf einem Bureau oder sonst eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein solides Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften servirte, schön weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch sehr gut französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch schon in einem Laden war und feine weibliche Arbeiten verrichten kann, sucht wieder eine Stelle in einem Laden oder eine andere passende Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 58 im Hintergebäude zu ebener Erde.

* N. B. Nr. 2758 a **Stellegesuch.** Eine Herrschaftsköchin, welche mit guter Empfehlung versehen, wünscht sogleich eine ihren Leistungen entsprechende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 2751. **Dienstgesuch.** Ein Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist und eine Haushaltung zu führen versteht, wünscht sogleich eine für sie passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 2757. **Stellegesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes, fremdes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und in der Putzarbeit erfahren, wünscht als Bonne, Zimmer- oder Ladenmädchen sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* ☛ Diejenige Person, welche am Sonntag Abend aus der Bierbrauerei Schuberg einen Ueberrock mitgenommen, wird ersucht, denselben wieder dorthin zurückzubringen, ansonsten ihr Name — da sie erkannt wurde — veröffentlicht wird.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 4 noch neue **Fässer** zu 402, 300 und 103 Maas; Adlerstraße Nr. 42.

* Ein **Ovaltisch** (Nußbaumholz), noch sehr wenig gebraucht, dessen Platte 4 Schuh lang und 2 Schuh 8 Zoll breit, steht zum Preis von 11 fl. zum Verkauf bereit auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* Es sind 2 große Ladenfenster mit den dazu passenden Läden billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 137. — Ebendaselbst wird ein schon gebrauchter Steinkohlen-Eremitageofen zu kaufen gesucht.

Kaufgesuche.

Es wird ein noch gut erhaltener **Saulenofen** und ein **Saukopfofen** mittlerer Größe billigst zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 219.

* Ein kleiner, gebrauchter, eisener **Kochherd** mit Bratofen wird sofort zu kaufen gesucht: innerer Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch.

* Ein noch gut erhaltenes **Pianino,** sowie ein 1½- und ein einöhmiges **Weinfäßchen** werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Kronenstraße Nr. 7 werden fortwährend Herrenkleider, Betten, Kupfer, Messing, altes Eisen und Papier zum Einstampfen angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.
*3.3. **H. Hilb.**

*2.1. **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht

im **Französischen, Englischen, Italienischen** u. **Spanischen** nach **bewährter,** durch langjährigen Aufenthalt als Lehrer in den betreffenden Ländern erworbene Methode ertheilt
Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher und Sprachlehrer,
Herrenstrasse Nr. 15, 3. Stock.

*3.3. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Anzeige.

Ich wohne von heute an: Langestraße Nr. 167.
* **Dr. v. Corval,** Oberarzt.

Frische Schellfische,
delikate Kieler Sprotten,
Speck-Bückinge zum Rohessen,
Offenbacher Räucherwurst und
Zungen
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Compots,

offen und in Gläsern, glacirte und candirte Früchte, Syrops, Pasten und Gelées empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

—5
Der schon seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte und von dem Ober-Medicinal-Ausschusse approbirte
weiße Kräuter-Brust-Syrup
des Großh. Hoflieferanten
F. W. Bockins in Otterberg
ist in seinen bekannten vortrefflichen Eigenschaften bei Hals-, Brust- und Lungen-Entzündungen in Flaschen zu 35 kr. und 1 fl. 10 kr. allein ächt zu haben in **Karlsruhe** bei
Friedr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 551,
Max Maisch, Durlacherthorstr. Nr. 46.

* **Hutzelbrod,**
Lebkuchen, Springerle, Basler Leckerle sind jeden Tag frisch zu haben bei
A. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Frischgeschossenes
Dam- und Rehwildpret
empfiehlt billigst
Richard Haas,
Wildprethandlung.

Frischgeschossenes Wildpret,
Edelhirsch, Rehe, Hasen, Fasanen, Feldhühner, Schnepfen und Wildenten, sowie gemästetes Geflügel, französische Poularden, Hahnen, Gänse und Enten empfiehlt zu billigsten Preisen
* **W. Pfefferle,** Hirschstraße Nr. 23.

Erdöl,

bei Abnahme mehrerer Maaße à 34 kr., best raffinirtes **Lampenöl,** sowie auch **Stearin-Lichter** in 4r, 5r, 6r und 8r empfiehlt
2.1. **Fried. Herlan.**

Anzeige.

Die **gewaschenen** und **gefärbten** Federn sind von Paris zurück und können von heute an abgeholt werden. In einigen Tagen senden wir wieder eine Parthie Federn zum **Waschen** und **Färben** nach Paris ab.

Dorn & Daumiller.

Anzeige.

6.5. Wir erhielten wieder von unserm Hofgut Lilienthal eine neue Sendung Wein, wovon wir empfehlen:

Weiße Weine.

Tischwein, Weißherbst, à 17 kr.
2. Sorte, „ 20 kr.
3. Sorte, „ 22 kr.
1865r . . . . „ 30 kr.
ferner

Rothweine,

sämmtliche von bekannter Güte.
1863r . . . . „ 24 kr.
1862r . . . . „ 30 kr.
1863r Beerwein . . „ 34 kr.
1864r Beerwein . . „ 39 kr.

per Maas im gesetzlichen Quantum von 15 Maas an.

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei

25. **J. Küst.**

5. **Spinnhanf**

in guter Waare empfiehlt

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Flanellhemden
Unterjacken
Beinkleider
Socken
Kinder- und Damenstrümpfe
Leibbinden
Winterhandschuhe
Cache-Nez

in Seide, Wolle, Vigogne, Baumwolle und Finet,

empfiehlt in sorgfältigster Wahl

N. L. Homburger,
4.3. Langestrasse 203.

Terneauxwolle

in neuen frischen Farben, beste Qualität, aus einer der renommirtesten Fabriken, verkaufe ich das vollständige hiesige Gewicht:

schwarz und weiß zu 8 kr.,
farbig zu . . . 9 kr.,
feinfarbig zu . . 10 kr.,

das vorgewogene Loth,

bei Abnahme von einem Viertelpfund das Loth einen halben Kreuzer billiger.

6.1. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

6.4. Das

Tapisserie-Geschäft

von

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße 20 b,

empfiehlt sein Lager von

Wolle,
Seide,
Stramin,
Perlen

und sämmtlichen Stickmaterialien in solider, guter Waare zu billigst gestellten Preisen.

Maulkörbe

in allen Größen sind wieder eingetroffen bei

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Lampen-Cylinder,

1 Stück 5 kr.,

sind in allen Größen zu haben bei

A. & L. Ullmann,
2.2. Langestraße Nr. 149.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Das Gallisiren.

Vollständiges

Handbuch der Weinbereitung,

zusammengestellt unter Berücksichtigung der im Besitze der Verlagshandlung befindlichen hinterlassenen Papiere des

Dr. Ludw. Gall.

Preis 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Trier, im Oktober 1866.

F. A. Gall's Verlagsbuchhandlung.

Anzeige.

* Da ich wieder mit Gehülfen versehen bin, so kann zu jeder Zeit des Tages in meinem Kabinet **Haar geschnitten** und **frisirt** werden.

Friedrich Götz sen., Friseur,
Zähringerstraße Nr. 55.

Bibel Verkauf.

4.1. Auf der Messe (**Theaterseite** vorletzte Bude gegen das Schloß) befindet sich ein Depôt der brittischen und ausländischen Bibelgesellschaft in katholischen und evangelischen Ausgaben in allen lebenden Sprachen zu sehr billigen Preisen, wie folgt:

1 deutsche Bibel	—	fl. 24 kr.
1 deutsches Testament	—	fl. 7 kr.
1 englische Bibel	—	fl. 36 kr.
1 englisches Testament	—	fl. 14 kr.
1 französische Bibel	—	fl. 36 kr.
1 französisches Testament	—	fl. 11 kr.
1 hebräische Bibel . . .	1	fl. 18 kr.
1 häbräisches Testament	—	fl. 28 kr.
1 böhmische Bibel	—	fl. 52 kr.
1 böhmisches Testament	—	fl. 14 kr.
1 holländische Bibel	1	fl. 12 kr.
1 holländisches Testament	—	fl. 11 kr.
1 italienische Bibel	—	fl. 36 kr.
1 italienisches Testament	—	fl. 14 kr.
1 polnische Bibel	—	fl. 52 kr.
1 polnisches Testament . .	—	fl. 14 kr.
1 portugiesische Bibel. . .	1	fl. 45 kr.
1 portugiesisches Testament	—	fl. 18 kr.
1 schwedische Bibel .	1	fl. 45 kr.
1 schwedisches Testament .	—	fl. 20 kr.
1 spanische Bibel . .	2	fl. 20 kr.
1 spanisches Testament	—	fl. 20 kr.
1 dänisches "	—	fl. 14 kr.
1 flämisches "	—	fl. 20 kr.
1 griechisches "	—	fl. 35 kr.
1 griechisch-deutsches Testam.	1	fl. 10 kr.
1 russisches Testament . .	—	fl. 36 kr.
1 serbisches "	—	fl. 35 kr.
1 ungarisches "	—	fl. 14 kr.
1 wendisches " . .	—	fl. 20 kr.

Christian Weiser,
Kolporteur.

N.B. Meine Bude bleibt Sonntags geschlossen.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Waltstraße Nr. 10, verlassen und **Langestraße Nr. 177** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte mir auch ein ferneres Wohlwollen zu bewahren.

Eduard Bösch, Kleidermacher,
3.1. Langestraße Nr. 177.

Holzkörbe

in großer Auswahl bei

F. Wilhelm Döring.

Gummi-Waaren,

als: Röhren, Schläuche, Platten, Schnüre, sowie Guttapercha-Papier, neu angekommen und billigst bei

3.2. **Albert Glock & Comp.**

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

---

* ☞ Dem **betreffenden** Geschäftshaus, welches am **20. Oktober** einen Brief zur Abgabe (von Emmendingen) per Beischluß empfing und solchen schon **am 2. d. M.** zur Bestellung aufgab, wird von dem Adressaten für die **12tägige freie Bewirthung** desselben gebührender Dank gezollt.

Todesanzeige.

* Allen Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß mein guter lieber Mann, Christoph Antritter, nach langem Leiden heute sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 5. November 1866.

Die tieftrauernde Wittwe.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige von dem am 13. September d. J. erfolgten Ableben unseres geliebten Bruders, Philipp Stieffel, Telegrapheningenieurs in London.

Derselbe verschied auf einer Geschäftsreise in Vera-Cruz (Mexiko) in Folge eines Nervenfiebers im Alter von 35 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Geschwister.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir die Anzeige, daß unsere Schwester Friederike Möhler in einem Alter von 73 Jahren am 4. d. M. sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 Uhr statt.

Karlsruhe, den 6. November 1866.

Ed. Möhler,
Johanna Levis, geb. Möhler.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns während der Krankheit und beim Tode unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Buchdruckers Johann Georg Vogel, wurden, sowie für die dem Verstorbenen durch das Geleite zur Ruhestätte erwiesene letzte Ehre sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. November 1866.

Die Hinterbliebenen.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein **Blumen- und Parfumerie-Geschäft** von der Waldstraße Nr. 18 auf den **Friedrichsplatz Nr. 8** verlegt habe und bitte, das mir seither erwiesene Wohlwollen auch ferner zu bewahren.

Für die jetzige Saison auf das Vollständigste und in dem Neuesten in **Pariser Blumen** und **Federn** assortirt, empfehle ich mich zur geneigten Abnahme.

Elise Markstahler,
vormals Mirgaux.

4.2.

Von heute an bis nach der Messe

verkaufe ich meine großen Vorräthe von

Leinwand, Gebild, galtten Weißwaaren, Vorhangstoffen, Stickereien, Strumpfwaaren 2c.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Theaterseite 777.

Höchst wichtg für jeden Herrn.

Theaterseite **777** befindet sich auch zu diesmaliger Messe mein schon seit 18 Jahren in hiesiger Residenz bekanntes großes

Herren-Kleider-Magazin.

Dasselbe bietet Alles, was Eleganz und Mode erheischt, ebenso sind die Preise gestellt, daß Sie staunen werden, wie wenig Geld Sie bedürfen, um sich dennoch mit den nobelsten und solid gearbeiteten **Herrenkleidern** zu versehen.

Zur Auswahl:

Mehrere Hundert **Ueberzieher** in Double, Düffel, Ratiné, Flaconné und Kastor;
ebenso **komplette Anzüge** in allen Sorten in- und ausländischen Stoffen;
Schlafröcke in Double, Ratiné, Lama und Flaconné;
Hosen, Westen, Joppen, Havelocks 2c. zu auffallend billigen Preisen.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,
Marchand-Tailleur.
Theaterseite 777.

Theaterseite 777.

3.3.

Bade-Anstalt.

Von Mittwoch den 7. November an wird meine Bad-Anstalt während der Wintermonate jeden Mittwoch und Samstag geöffnet sein.

Zugleich werden für diese Zeit Abonnements zu 6 Billets à vier Gulden (40 kr. per Bad) abgegeben. Ein gewöhnliches Bad kostet 48 kr.

Die Heizung des Kabinets ist für beide Theile inbegriffen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

H. Hemberle, zum römischen Kaiser.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Tagesordnung der I. Kammer.

27. Sitzung
auf
Mittwoch den 7. November 1866,
Morgens 9 Uhr.

I. Geheime Sitzung.
II. Oeffentliche Sitzung: ½ 10 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Geheimerath Dr. Bluntschli über den Gesetzesentwurf, betreffend die Bewilligung eines außerordentlichen Credits für Hinterladungsgewehre.
3) Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetcommission über die berichtigten Budgets der Amortisations- und der Eisenbahnschuldentilgungskasse; Berichterstatter Dennig.
4) Berathung des Berichts des Obergerichtsadvokaten Dr. Bertheau über den Entwurf eines Kriegskostenausgleichungsgesetzes.
5) Erstattung und Berathung des Berichts Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden über die Petition der Stadt Baden, die Spielfrage betreffend.
6) Erstattung und Berathung von Berichten der Eisenbahnbaucommission über verschiedene Petitionen, Eisenbahnbau betreffend; Berichterstatter Freiherr von Gayling.
7) Vornahme einer Ersatzwahl in den ständischen Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6 Nov. IV. Quart. 118 Abonnementsvorstellung. **Das Lügen.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.
Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Mittwoch den 7. Nov. **Theater in Baden. Allessandro Stradella.** Oper in drei Akten von Flotow.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	28" — 6	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	28" +	Südwest	hell
6 „ Abds.	+ 6	28" +	„	„
31. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 11,5'''	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 9	27" 11 "	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27" 11 "	„	trüb

Sterbfalls-Anzeige.

4. Nov. Friederike Möhler, Privatiere, ledig, alt 73 Jahre.
4. „ Christoph Antritter, Rentier, ein Ehemann, alt 66 Jahre.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 6. November, Vormittags 9 Uhr,
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen die Ehefrau des Schirmmachers Chr. Dölter von Karlsruhe, wegen Ehrenkränkung.

Mittwoch den 7. November, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 8. November, Vormittags 8 Uhr,
II. Civil-Senat.

C. J. W. Cnopf,
Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glacé-Handschuhe** zum bekannten billigen Fabrikpreis und verkauft eine Parthie **weiße Glacé-Handschuhe** für Herren 36 kr. und für Damen 27 kr. aus.

Möchte auch bemerken, daß ich fortan blos die Herbstmesse beziehen werde. 6.1.

Das große
Wachstuch-, Rouleaux- u. Teppich-Lager
von
K. Gelhard, aus Rausbach
bei Coblenz,

befindet sich hier zur Messe und bietet eine sehr große Auswahl in den neuesten

Pariser und Berliner Fenster-Rouleaux
in jedem Genre,
Mailänder Wachstücher
in allen Mustern, Breiten und Längen.

Abgepaßte Tisch-, Klavier- und Commode-Decken ꝛc. — Aecht amerikanisches Ledertuch in allen Farben. — Französische Peluche-Teppiche für Sophas und Betten. — Teppiche von Wachstuch und Wolle, gestreift und in schönen Parquetmustern, um ganze Zimmer zu belegen. — Tischteppiche in ächt Wolle und Halbwolle. — Wollene Bettdecken, Reisedecken und Pferdedecken. — Gangläufer zu jedem Preise, Unterlagen in Betten, unter Gläser, Lampen ꝛc. — Fenstergaze in allen Breiten und Farben.

☛ Auch eine Parthie von den beliebten Kinderschürzchen in Ledertuch

Die Bude befindet sich

Nur in der Central-Reihe
von der Karl-Friedrichsstraße kommend erste Bude links und mit obiger Firma versehen.

Hutmanufactur Krämer & Cie.
aus Achern,

zur Messe, **Theaterseite, Schloßreihe, 3. Bude links.**
Herren-, Damen- und **Kinder-Filzhüte** in großer Auswahl, sehr billig. 6.1.

Meß-Anzeige.
Pet. Ebner, Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt während der hiesigen Messe sein best sortirtes Lager in allen Sorten **Damen-** und **Kinderschuhen, Stiefeln** und **Pantoffeln,** sowie **Gummi-** und **Winterschuhe** jeder Art zu billigen Preisen.

Die Bude befindet sich **Marstallseite,** mit obiger Firma versehen.

☛ Zur Beachtung! ☚

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diese Messe mit einem **großen Lager Messerschmiedwaaren, eigener Fabrik,** hier angekommen bin.

Ich empfehle **alle Sorten Messer, Scheeren** ꝛc. von der geringsten bis zur feinsten Sorte, und verkaufe zu den billigsten Preisen.

Christian Schiefer,
Fabrikant aus Solingen.
Centralreihe.

3.1.

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit dem Heutigen habe ich im Hause des Herrn Partikulier Daler dahier, Kronenstraße Nr. 51, nächst dem Friedrichsthor, eine **Speise- und Weinwirthschaft** eröffnet.

Indem ich das verehrliche Publikum hievon in Kenntniß setze und zum Besuch freundlich einlade, werde ich bestrebt sein, das in mich gesetzte Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung nach allen Richtungen auf das Vollkommenste zu rechtfertigen.

2.2.

Ludwig Lang.

Nicht zu übersehen! Zum vierten Male hier.

Sehr wichtig für Damen.

Einzig und allein bei

J. Isaak aus Auerbach,

Centrlareihe, mit Firma versehen.

Ich zeige einem hohen Adel und geehrten Publikum hiesiger Stadt und der Umgegend hiermit an, daß ich diese Messe mit einem großen Lager **baumwollener** und **wollener Waaren** bezogen habe.

Preis-Courant.

Berliner Terneauxwolle
in allen Farben per Loth, gewogen, 7 und 8 kr.
Kastorwolle per Loth 6 und 7 kr
Niederl. Strickwolle per 1/4 Pfd. 24 kr.
Hamburger Wolle per 1/4 Pfd. 36 kr.
Englische Wolle per 1/4 Pfd. 45 kr.

Gezwirnte Garne.
Brabanter Zwirn, 1/8 Pfd. 8 bis 18 kr.
Brockspuls von 2 bis 7 kr.
Kartenzwirn per Dutzend 8 kr.
Elsäßer Faden per Dutzend 16 bis 30 kr.

Seide.
Lyoner Seide per Loth 30 kr.
Schweizer Seide 24 kr.

Stiefelnestel.
Leinene per Dutzend 3 kr.
Kameelhaarriemen 6 kr.
Runde Kameelhaarriemen 6 kr.
Seidene 14 und 18 kr

Nadeln.
Nadeln in Döschen 2 kr.
Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück 1 kr.
Amerikanische Versicherungsnadeln, 4 Stück 1 kr.
1. Qual. engl. Nähnadeln aus der Fabrik Beisel u. Comp., 100 Stück 16 kr.
2. Qual. engl. Nähnadeln aus der Fabrik Beisel u. Comp., 100 Stück 7 kr.

Aechte Stopfnadeln, 6 Stück 1 kr.
Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 und 3 kr.
Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück 1 kr.
Stricknadeln für Wolle, 5 Stück 2 kr.
Haarnadeln, 2 Paquets 3 kr.

Knöpfe.
Perlmutterknöpfe von 3 bis 8 kr.
Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 kr.
Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 6 bis 10 kr.
Stahlknöpfe 3 kr.

Seife.
Mandelseife in Silberpapier per Dutzend 30 kr.

Kautschukkämme.
Runde für Kinder per Stück 4 und 5 kr.
Frisirkämme per Stück 8 kr.

Metallwaaren.
Theelöffel per Dutzend 24 kr.
Eßlöffel „ „ 1 fl.
Fingerhüte per Stück 1 kr.
Haken und Schlingen, 16 Dutzend 3 kr.
Haken und Schlingen, silberne, 16 Dutzend 8 kr.

Diverse.
Zeichengarn per Dutzend 2 kr.
Kleiderhalter per Stück 2 kr.
Soutaches per Dutzend 42 kr.
Einnähkordel 8 kr.

Sammtbande, die Elle 2, 3 und 4 kr.

Wegweiser um nicht irre zu gehen.

Wo?

Centrlreihe, mit Firma versehen.

J. Isaak aus Auerbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr Müller'schen Hofbuchhandlung.